

# RS OGH 2004/11/23 1Ob206/04g, 1Ob19/06k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.2004

## Norm

WRG §117 Abs1

WRG §117 Abs4

WRG §117 Abs6

## Rechtssatz

Weist die Wasserrechtsbehörde erster Instanz einen Antrag auf Leistung von Entschädigungen, Ersätzen, Beiträgen oder Kosten im Sinne des §117 Abs1 WRG1959 mangels Kognitionsbefugnis zurück, so kann sich der Antragsteller dagegen nur im Verwaltungsrechtsweg zur Wehr setzen, er kann einen solchen Bescheid daher nicht unter Inanspruchnahme der sukzessiven gerichtlichen Zuständigkeit nach §117 Abs4 und6 WRG1959 außer Kraft setzen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 206/04g

Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 206/04g

Veröff: SZ 2004/165

- 1 Ob 19/06k

Entscheidungstext OGH 16.05.2006 1 Ob 19/06k

Vgl; Beisatz: Hier: Sachentscheidung der Wasserrechtsbehörde über einen Entschädigungsanspruch, die der sukzessiven Gerichtskompetenz gemäß § 117 Abs4 und 6 WRG1959 unterliegt. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119605

## Dokumentnummer

JJR\_20041123\_OGH0002\_0010OB00206\_04G0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>